AMTSBLATT 4811 26

Amtsblatt für Frankfurt am Main
23. Juni 2020 · Nr. 26 · 151. Jahrgang

STADT FRANKFURT AM MAIN

Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 41. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 30. Juni 2020, 17.00 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal
(mit Fortsetzung am Donnerstag,
dem 2. Juli 2020, 14.30 Uhr,
Rathaus Römer, Plenarsaal)
(Besuchereingang: Römerberg 23)

Hinweis: Begrenzte Platzkapazität für Gäste – Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde
(Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Bericht des Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift
(40. Sitzung vom 02.06.2020)
5. Unerledigte Drucksachen

5.1 Die Stadt Frankfurt und die AWO XXXVII - Verbindungen nach Philadelphia
Anfrage der FDP vom 04.02.2020, A 668

6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partnerstadt Krakau
Antrag der FRAKTION vom 03.03.2020, NR 1135
8. Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen
Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, NR 1162
9. Verkauf der Grundstücke Gemarkung Niederrad, Flur 17, Flurstücke 27/2, 27/3, 28/9 und 28/16
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 77
10. Verkauf des Grundstücks Gemarkung Rödelheim, Flur 17, Flurstück 37/5 und Teilflächen der Flurstücke 37/3, 62/4 und 62/5
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 79
11. Gestattungsvertrag der Immobilie Klapperfeld
Bericht des Magistrats vom 16.03.2020, B 132
12. Anmietung der Liegenschaft Solmsstraße 27 bis 37
Bericht des Magistrats vom 16.03.2020, B 133
13. Rechtliche Umsetzung des BDS-Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung
Bericht des Magistrats vom 04.05.2020, B 211
14. Tariftreue auch bei Subunternehmen
Bericht des Magistrats vom 15.05.2020, B 221
15. Corona-Soforthilfen für Vereine im Ortsbezirk 10
Anregung des OBR 10 vom 19.05.2020, OA 559
16. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Sanierung und Erweiterung um zwei Gruppen für Kinder unter drei Jahren
Kinderzentrum Siesmayerstraße (KiZ 112), Siesmayerstraße 66, 60323 Frankfurt am Main - Westend
17. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Querung der Brückenstraße und Platz vor der Deutschordenskirche
18. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln
hier: Maßnahme Heinrich-Kromer-Schule - Ganztag

TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Energetische Sanierung: Ja! - Mieterinnen- und Mieterabzocke: Nein!
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1075

2. Rechenzentren nur mit Ökostrom und Abwärmenutzung
Antrag der LINKE. vom 16.01.2020, NR 1076

3. Rassismus erkennen und bekämpfen!
Antrag der LINKE. vom 27.02.2020, NR 1134

4. Veröffentlichung der Studie über obdachlose EU-Bürgerinnen und -Bürger in Frankfurt
Antrag der LINKE. vom 12.03.2020, NR 1144

5.1 Bäderkonzept Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 15.06.2018, M 111
hierzu: Antrag der FDP vom 10.09.2018, NR 647
hierzu: Anregung des OBR 2 vom 13.08.2018, OA 290
hierzu: Anregung des OBR 5 vom 02.11.2018, OA 330
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 333
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 334
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 27.11.2018, OA 339
hierzu: Anregung des OBR 8 vom 29.11.2018, OA 341

5.2 1. Fortschreibung des Bäderkonzepts Frankfurt 2025
Vortrag des Magistrats vom 06.12.2019, M 209
hierzu: Antrag der LINKE. vom 13.02.2020, NR 1102
hierzu: Anregung des OBR 7 vom 10.03.2020, OA 540

6. Bebauungsplan Nr. 933 - Praunheimer Landstraße/Im Vogelsgesang
hier: Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 73

7. Wiederherstellung des Ensembles „Sachsenhäuser Warte“ und Modernisierung der Gastronomie, Darmstädter Landstraße 279 in Frankfurt am Main
hier: Raumprogramm und Freigabe von Planungsmitteln
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 74

8. Umsetzung des Hessischen E-Government-Gesetzes und des Onlinezugangsgesetzes
Erwerb von Anteilen an der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 75

9. Erschließung „Leuchte“
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 76

10. Nutzung der Fördermittel des Digitalpaktes und Beschleunigung der WLAN-Ausstattung an Frankfurter Schulen
Vortrag des Magistrats vom 15.05.2020, M 78

11. Zookunft 2030 - Die ZOOKUNFT beginnt schon jetzt!
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 80

12. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2021 (ab 13.12.2020) - Gesamtnetz Bus -
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 82
hierzu: Anregung des OBR 6 vom 16.06.2020, OA 570

13. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2021
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 83

14. Sanierung städtischer Sportanlagen
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau eines Umkleide- und Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Riederwaldwiese
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 84

15. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2018 bis 2024
Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, M 85

16. Grüneburgpark, Koreanischer Pavillon - Wiederaufbau
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage
Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, M 86

17. Gymnasium Nord (Westhausen) und Schulcampus Westend - Kauf einer Einfeldhalle
Vortrag des Magistrats vom 29.05.2020, M 88

18. Naxos-Theater
Bericht des Magistrats vom 14.04.2020, B 175

19. Integrationszentrum Mainzer Landstraße - Teil 2
Bericht des Magistrats vom 20.04.2020, B 191

20. Backhaus in Bockenheim erhalten
Bericht des Magistrats vom 04.05.2020, B 213

21. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, OA 534
hierzu: Antrag der BFF vom 25.05.2020, NR 1195

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

TAGESORDNUNG I

1. Ankauf des Grundstücks Gemarkung Niederursel, Flur 30, Nr. 19
Vortrag des Magistrats vom 25.05.2020, M 81

Dr. Christoph Schmitt
Ausschussvorsitzender

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis

Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 25. Juni 2020, 19.30 Uhr, SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Neue Struktur der Frankfurter Polizei im Nordend

Herr Polizeipräsident Bereswill wird das Konzept zur geplanten Veränderung vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.08.2020 um 19.30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen), statt.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 28.05.2020)

3.1 Feststellung der Tagesordnung

3.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

4.1 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule

4.2 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker

4.3 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks 3

4.4 Blockheizkraftwerk für das neue Baugebiet Nördlicher Günthersburgpark

4.5 Können Werbeschilder auch gefährlich sein?

Auskunftsersuchen:

4.6 Geplanter Erweiterungsbau des Bürgerhospitals

4.7 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?

4.8 Flexible Kinderbetreuung

4.9 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?

4.10 Hinterhofbebauung in der Gaußstraße

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

1. Grünstreifenbepflanzung - Rothschildallee/ Nibelungenallee
2. Fahrradbügel in der Neuhofstraße vor dem Haus Neuhofstraße 42
3. Freie Straßenfläche Rohrbachstraße/ Ecke westliche Günthersburgalle
4. ST 1798 vom 16.09.2019
5. Rückzug der Merianschule
6. Straßen zum Spielen und Bewegen freigeben
7. Melemstraße übergangsweise als verkehrsberuhigter Bereich?
8. Konkrete Planung der neuen Fahrspuraufteilung auf der Friedberger Landstraße
9. Lkw-Durchfahrtsverbot für die Cronstettenstraße und Berger Straße
10. Sozialbezirke im Nordend
Satzung über die Bildung von Sozialbezirken und die Bestellung von Sozialbezirksvorsteherinnen/Sozialbezirksvorstehern und Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern
11. Toilettensituation im Günthersburgpark
12. Fahrradbügel an der Kreuzung Wolfsgangstraße/Hammanstraße aufstellen
13. Verkehrsgefährdung durch Falschparker verhindern (II)
Kreuzungsbereich Wielandstraße/Lenaustraße
14. Verkehrsgefährdung durch Falschparker verhindern (I)
Kreuzungsbereich Friedberger Landstraße/ Wielandstraße

Antrag:

15. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz

Vorträge des Magistrats:

16. Essensversorgung an Frankfurter Schulen

17. Vergabe eines Erbbaurechts Hungener Straße 12, Bezirk 22, Flur 334, Flurstück 237/8

Berichte des Magistrats:

18. Tätigkeitsbericht 2019 des Seniorenbeirats

19. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Ernst-May-Viertel

20. Integriertes Stadtentwicklungskonzept

21.1 M 83 - Ernst-May-Viertel
Bebauungsplan Nr. 880 -
Friedberger Landstraße/Südlich Wasserpark („Innovationsquartier“)
1. Entwicklung des Plangebiets außerhalb der weiterzuführenden vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
2. Aufstellungsbeschluss - § 2 (1) BauGB
3. Anordnung einer Umlegung nach § 46 (1) BauGB

21.2 Insektengutachten im Bebauungsplanverfahren Günthersburghöfe

22. Ernst-May-Viertel
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme zwischen Huthpark, Hauptfriedhof und Günthersburgpark gemäß § 165 (4) BauGB
hier: Sachstandsbericht über den Stand der Vorbereitenden Untersuchungen

23. Mietspiegel Frankfurt am Main 2020
Tabelle der ortsüblichen Vergleichsmieten für das Gebiet der Stadt Frankfurt am Main
Gültigkeitsbeginn 1. Juni 2020

Neue Vorlagen:

Anträge:

24. Matthias-Beltz-Platz

25. Drogenhandel am Matthias-Beltz-Platz?

26. Umwandlung von Schrägparkplätzen in der Glauburgstraße in Fahrradstellplätze

27. Fahrradfalle vor dem Glauburg Café?

28. Zugestellte Blindenleitstreifen

29. Genehmigung eines kleinen Sommergartens

30. Mehr Flächen für die Außengastronomie

31. Rückversetzung eines Altglascontainers in der Hermannstraße

32. Verschiebung Bänke Martin-Luther-Straße/ Böttgerstraße

33. Zusätzliche Bäume für das Nordend
hier: Cronstettenstraße

34. Reinigung des Brunnens auf dem Merianplatz

35. Hallgartenstraße:
wirksame Maßnahmen gegen überhöhte Geschwindigkeit und für mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger auf den Gehwegen ergreifen

36. Begrünte Dächer im Nordend

37. Artenschutzmaßnahmen bei zukünftigen Bebauungen

38. Zusätzliches Grün für die Eschersheimer Landstraße

39. Antrag zur Umsetzung der neuen StVO im Nordend

40. Zusätzliche Bänke für das Nordend und zusätzliche Fahrradständer für die untere Berger Straße

41. Fahrradparkkonzept im Nordend

42. Weitere Fahrradständer im Nordend
Auf schraffierten Flächen im Nordend und im Bereich von Baumreihen

43. Fußgängerbegehung mit Senioren und Seniorinnen im Bereich um das GDA-Wohnstift und der Seniorenwohnanlage in der Seumestraße

44. Schutz der Mieterinnen und Mieter der Bornheimer Landstraße 14

45. Antrag zur Durchsetzung der Vorgartensatzung

Vorträge des Magistrats:

46. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Veränderungen zum Jahresfahrplan 2021 (ab 13.12.2020) - Gesamtnetz Bus -

47. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2021

48. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main
Fortschreibung 2018 bis 2024

49. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020

Berichte des Magistrats:

50. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen

51. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2019

52. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil

53. Bereitstellung ausreichender Haupt- und Realschulkapazitäten

54. Wie geht es weiter mit der Schwarzburgschule?

55. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft

56. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020

57. Schulbau beschleunigen

58. Ausbau des Fernwärmenetzes

Anregung:

59. Einen Radweg vom Main zum Main in beide Richtungen

Karin Guder
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 40. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 25. Juni 2020, 19.30 Uhr, SAALBAU Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, Großer Saal (begrenzte Platzkapazität für Gäste - Besucher werden gebeten, eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen)

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1.1 Feststellung der Tagesordnung

1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (39. Sitzung vom 28.05.2020)

3. Mitteilungen des Ortsvorstehers

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.08.2020 um 19.30 Uhr statt.

Unerledigte Drucksachen:
(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

4.1 Bauschäden in den Sanitäranlagen der SG Concordia 1958 Eschersheim e. V. auf dem Rosegger Sportplatz

4.2 Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs Lachweg BÜ 102

4.3 Antisemitismus in den Schulen und städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen des Ortsbezirks?

4.4 Nichtbeachtung von Signalzeichen auf der A-Linie durch die U-Bahnen auf der Eschersheimer Landstraße

4.5 Runder Tisch mit der Wohngemeinschaft Bonameser Straße

Auskunftsersuchen:

4.6 Besseres Konzept für den Nachtverkehr im ÖPNV

4.7 Wann kommt der Neubau der Kita Im Mellsig?

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

5. Errichtung einer Parcours-Anlage

6. Pflanzung einer mehrjährigen Blumenwiese auf dem Grünstreifen der Hügelstraße

7. Aufstellung eines künstlerisch gestalteten Objekts am Platz Am Weißen Stein

8. Befestigung der Klimsch-Anlage

9. Wilhelm-Epstein-Straße Ecke Ginnheimer Stadtweg

10. Lückenschluss der Stadtbahnlinie 4

11. U-Bahn-Trassenführung in Ginnheim: den Stadtteil nicht zerschneiden!

12. Eine Variante 2 c für den Lückenschluss Bockenheim-Ginnheim

13. Einen Verkehrsspiegel für die Kreuzung Ziegenhainer Straße/Sigmund-Freud-Straße

Anträge:

14. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil I von V: Mantelkonzept

15. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil II von V: Modifizierte VGF-Variante 1 c

16. Lückenschluss der Stadtbahnlinie U 4 als städtebauliche Großchance - Teil IV von V: Ein außerordentlich verbessertes U-Bahn-Netz

Neue Vorlagen:

Anträge:

17. Hilfe in der Corona-Krise: Zuwendungen aus Mitteln des Ortsbeiratsbudgets

18. Die Solidarische Landwirtschaft im Ortsbezirk 9 unterstützen

19. Ortsbezogene Klimaschutzmaßnahmen Benjeshecken in Grünanlagen anlegen

20. Denkmalschutzwürdige Bauwerke im Ortsbezirk 9?
Offene Anregungen für Unterschutzstellungen - B 77

21. Breitbandverfügbarkeit im Ortsbezirk 9 - B 207

22. Anlegen von Wildblumenwiesen als Teil von Rasenanlagen zwischen Siedlungshäusern im Ortsbezirk 9

23. U 4-Lückenschluss Ginnheim-Bockenheim: Die Platensiedlung sinnvoll anbinden - ohne trennende Wirkung

24. U 4-Lückenschluss Bockenheim-Ginnheim - für eine Variante 2c
Städtebauliche Chance nutzen - alte Fehler nicht wiederholen

25. „Wilde Ecke“ in Ginnheim erhalten

26. Platenstraße teilweise einspurig machen
27. Findlinge am Bolzplatz Am Ginnheimer Hang entfernen
28. Klimsch-Anlage als zentrale Fahrradroute
29. Neue Papierkörbe für den Grünzug Klimsch-Anlage/Sinaipark
30. Krähensichere Mülleimer im und um den Sinaipark
31. Krähensichere Mülleimer rund um die Bertramswiese
32. Parkausgang der Franz-Böhm-Schule durch #cleanffm mülltechnisch verbessern!
33. Bezirkssportanlage Dornbusch - Alternative Trainingsmöglichkeiten für die Vereine
34. Parksituation Im Mellsig
35. Parksituation Am Grünen Graben
36. Missbräuchliche Nutzung eines Freizeitgartens hinter dem KGV Am Marbachweg e. V. beenden
37. Sitzbänke im Park hinter der Andreaskirche aufstellen

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Leistungsangebot im lokalen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Veränderungen zum Jahresfahrplan 2021 (ab 13.12.2020) - Gesamtnetz Bus -
2. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gemäß VO (EG) 1370/2007
   hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main im Jahr 2021
3. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2018 bis 2024
4. Erhöhung des Verwaltungskostenzuschusses an die Frankfurter Vereinsringe ab dem Jahr 2020

Berichte des Magistrats:

5. Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen - Vermüllung stoppen
6. Verwendung der Stellplatzablösemittel 2019
7. Öffnung der Schulen und Kindertagesstätten zum Stadtteil
8. Umbau des Bahnübergangs Lachweg in Eschersheim: Eingriffe in Grundstücke und Verkehrserschließung des Quartiers Lachweg/ Hinter den Eichbäumen
9. Mädchen und Frauen in der Frankfurter Sport(vereins-)landschaft
10. Ideenplattform: Erster Halbjahresbericht 2020
11. Schulbau beschleunigen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/ eines Ortsgerichtsvorstehers/Schöffin/Schöffe für das Ortsgericht Frankfurt am Main IX (Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim)

Friedrich Hesse
Ortsvorsteher

Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Meisterschule, Herbert-von-Meister-Straße 5 – Grund- und Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00220 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2020-00220

2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung: 3.822,04 m²
inkl. Grundreinigung
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.

2.3) Hauptort der Ausführung:
Meisterschule
Herbert-von-Meister-Straße 5
65931 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Unterhaltsreinigung: 3.822,04 m²
inkl. Grundreinigung
Reinigungsfachkraft: 4.687,20 Std.

CPV-Referenznummer(n):
90919300-5

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2020 bis 30.09.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
14.07.2020, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
14.07.2020

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2020 bis 30.09.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügte Formulare Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl.
Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 60 % bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien
Mosaikschule, Gerhart-Hauptmann-RIng 240a
– Grund- und Unterhaltsreinigung –

Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00223 nach VgV

1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Berliner Straße 33 - 35
60311 Frankfurt am Main
Kontaktstelle(n): Thomas Heller
Telefon: 069 / 212 - 42 723
Telefax: 069 / 212 - 37 885
E-Mail: thomas.heller@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1

1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de

1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de

2.1) Vergabenummer:
25-2020-00223

2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie

2.2) Kurze Beschreibung:
Unterhaltsreinigung: 5.210,28 m²
Grundreinigung: 20.841,12 m²
Ferienreinigung: 470,23 m²

2.3) Hauptort der Ausführung:
Mosaikschule
Gerhart-Hauptmann-Ring 240a
60439 Frankfurt am Main

2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Unterhaltsreinigung: 5.210,28 m²
Grundreinigung: 20.841,12 m²
Ferienreinigung: 470,23 m²

CPV-Referenznummer(n):
90919300-5

2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2020 bis 30.09.2022

3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
09.07.2020, 12.00 Uhr

3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
09.07.2020

3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.10.2020 bis 30.09.2022

4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-

und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
- Bestätigung über die Unterweisung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Ausführung von Reinigungstätigkeiten (UVV),
- beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
- gültiges ISO 9000x-Zertifikat oder gleichwertiger Nachweis.

Weitere erforderliche Angaben:
Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterungen zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert aller Wochenstunden ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem Mittelwert und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 40. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 80 % bei der Punktzahl 1 endet.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Branddirektion

Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Lieferung Rettungsdienstschuhe und Zubehör –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00030 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☒ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☒ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Rettungsdienstschuhe [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Rettungsdienstschuhen und Zubehör.

Produktschlüssel (CPV):
35113400

Ort der Leistung:
Branddirektion
37.I42
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in
Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist.
Maximale Lieferzeit fünf Werktage.
Beginn: 01.10.2020
Ende: 30.09.2024

h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 08.07.2020, 15.30 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 08.07.2020, 15.30 Uhr
Bindefrist: 30.09.2020

j) Sicherheitsleistungen:
–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Angabe von zwei Referenzen innerhalb des Leistungsverzeichnisses (ab Seite 6, Nr. 7)

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Ausschlusskriterium (Voraussetzung für weitere Angebotswertung)
1.1 Einhaltung der maximalen Lieferzeit
1.2 Mindestabnahmemenge
2 Trageversuch (50 %)
2.1 Mindestpunktanzahl in jedem Unterkriterium erreicht (je 2 Punkte)
2.2 Gesamtmindestpunktzahl aller Unterkriterien erreicht (28 Punkte)
2.3 Ergebnis des Trageversuchs - Erhaltene Prozentpunkte (100 %)
3 Preis (30 %)
4 Liefer- und Produktkonditionen (20 %)
4.1 Sonderanfertigungen (50 %)
4.2 Sondergrößenzuschläge (50 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Branddirektion
Branddirektion, Feuerwehrstraße 1
– Abrollbehälter Ladeboden –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00031 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 725 111
Telefax: 069 / 212 - 725 118
E-Mail: vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☒ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☒ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Abrollbehälter Ladeboden [LDL015]

Art und Umfang der Leistung:

Herstellung und Lieferung von zwei Abrollbehältern (AB) Ladeboden

Produktschlüssel (CPV):
34300000

Ort der Leistung:
Abnahme am Sitz des Auftragnehmers.
Nach erfolgreicher Abnahme Lieferung an Sitz des Auftraggebers:
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in
Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Auf die wichtigen Informationen zur aktuellen Corona-Pandemie (siehe Leistungsverzeichnis) wird verwiesen.
Beginn: 10.08.2020
Ende: 29.01.2021

h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 08.07.2020, 15.30 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 08.07.2020, 15.30 Uhr
Bindefrist: 07.08.2020

j) Sicherheitsleistungen:
–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Vorlage einer Referenzliste (mit dem Angebot einzureichen).
Es ist eine Referenzliste beizufügen.
Als Referenzzeit gelten die vergangenen 3 Kalenderjahre (2017, 2018, 2019) bezogen auf den Auslieferungszeitpunkt. Aus den Angaben müssen der Auslieferungszeitpunkt, der Auftragsbestandteil bzw. der Lieferumfang sowie der Kunde (Organisation und Ort) hervorgehen.
Es sind mindestens 3 vergleichbare Abrollbehälter Ladeboden entsprechend der auf Seite 1 der Vorbemerkungen zur Leistungsbeschreibung genannten Normen, welche diesem Verfahren zu Grunde liegen, zu benennen (als Anlage beizulegen). Vorgängerversionen der genannten Normen, welche zum Zeitpunkt der Bestellung des/ der Referenzfahrzeugs / Referenzfahrzeuge Gültigkeit besessen haben, werden akzeptiert.

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die weitere Angebotswertung
1.1 Erfüllung aller als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Positionen
1.2 maximal 3 Nicht-Ausschlusskriterien mit „nein“ gekennzeichnet
2 Preis (100 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Grünflächenamt
Sportanlage Nieder-Erlenbach, Am Riedsteg (ohne Nummer) – Neubau einer Parcouranlage –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00043 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00043

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Frankfurt am Main - Nieder-Erlenbach
Am Riedsteg (ohne Nummer)
Die Zufahrt erfolgt über die Vilbeler Straße, die Straße Alt-Erlenbach und die Straße Am Riedsteg zur Sportanlage

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Neubau einer Parcouranlage auf einer Nebenfläche der Sportanlage Nieder-Erlenbach

Umfang der Leistung:

Hauptmassen Parcour Frankfurt am Main, Nieder-Erlenbach (ca.-Angaben)

Vorbereitende und Abbrucharbeiten:

100 m	Bauzaun
400 m²	Baustraße
400 m²	Tennenlaufbahn überarbeiten
10 m³	Suchgräben, Schürfen u.ä.
5 d	offene Wasserhaltung

Erd- und Geländearbeiten, Grabenarbeiten:

500 m²	Grasnarbe Nebenflächen abräumen und entsorgen
50 m³	Oberboden Nebenflächen abtragen und wieder einbauen
500 m²	Baugrundplanum herstellen
100 m³	Boden lösen und verwerten
100 m³	Forstschutzmaterial liefern und einbauen
90 m³	Aushub Fundamente, Gräben und Gruben
20 m³	Filterstabile Sickerpackung

Entwässerungskanalarbeiten:

75 m	Dränleitungen herstellen
1 Stk.	Spül- und Kontrollschächte
60 m	Kabelschutzrohr

Fallschutzbelag:

260 m²	Planum herstellen
70 m	Betonkantensteine als Einfassung
260 m²	Asphalt
260 m²	Kunststoffbelag als Fallschutz

Ausstattung, Einbauten:

23 Stk.	Parcourelemente Beton
1 Stk.	Monkey Bars
50 m	Stahlrohr für Parcourelemente
3 Stk.	Kunststoffpoller
1 Stk.	Metalltür

Wegebauarbeiten:

45 m²	Betonsteinpflaster
40 m	Betontiefbord, 100 x 25 x 08

Vegetationstechnische Arbeiten:

200 m²	Planum herstellen
45 m³	Oberboden andecken
200 m²	Ansaat einschließlich Fertigstellungspflege

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 31.08.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 27.11.2020
weitere Fristen: Die angegebenen Ausführungsfristen sind lediglich Richtwerte, da auf Grund der derzeitigen Situation keine verbindlichen Termine genannt werden können.

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.07.2020, 11.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 14.07.2020, 11.30 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: –

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Folgende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis von mind. 2 Referenzen mit vergleichbaren Leistungen im Bau von Kunststoff-/ Fallschutzbelagsarbeiten,
- ggf. Nachweis von mind. 2 Referenzen der eingetragenen Nachunternehmer,
- ggf. VHB 124 Eignungserklärung bzw. PQ-Nachweis der Nachunternehmer.

Folgende Nachweise sind ggf. zusätzlich auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen:
- Qualifikationsnachweis des Bauleiters

v) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
Die Sportanlage befindet sich im Landschaftsschutzgebiet/Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt/Main, Zone 1. Es ist auf Grund des Feuchtgebietes und Erlenbaches mit oberflächennahem Schichten-/bzw. Grundwasser zu rechnen.

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:
Zusätzliche besondere Vertragsgrundlagen:
- Für den Kunststofffallschutzbelag und dessen Unterbau sowie verlegte Leitungen und Einbauten im Bereich der Fläche wird abweichend zur VOB eine Gewährleistung von 5 Jahren vereinbart.
- Kraftstoffe, Öl und Bindemittel dürfen nicht im Gelände abgelassen werden. Maschinen und Behälter sind in geeigneter Weise zu sichern. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.
  Hinweis: bereits ab geringen Tiefen ist mit Schichten-/bzw. Grundwasserzulauf zu rechnen.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle zur Ausführung beschriebenen Materialien vor deren Einbau bemustern zu lassen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.
- Bestands-/Revisionsunterlagen sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen. Dem AN entstehende Kosten für Prüfzeugnisse, Unterlagen etc. sind, soweit nicht in den Positionen beschrieben und erfasst, in die entsprechenden Einheitspreise einzurechnen.

- Kontrollprüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung werden nicht vergütet und sind dem AG auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen.
- Über die Lage von Leitungstrassen hat sich der AN bei den entsprechenden Versorgungsträgern zu erkundigen. Schachtscheine sind vom AN eigenverantwortlich einzuholen. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.
- Der Auftragnehmer hat, nach Aufforderung durch den Auftraggeber, vor Baubeginn, einen verbindlichen Terminplan in Form eines Netzplanes vorzulegen.

Grünflächenamt
Sportanlage Niedwiesenstraße
– Sportplatzbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00067 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail: vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 67-2020-00067

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

☐ Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt

☒ Es werden elektronische Angebote akzeptiert
☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
☒ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
☒ mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

☒ Ausführung von Bauleistungen

☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:
Sportanlage Niedwiesenstraße
Niedwiesenstraße
60431 Frankfurt am Main - Eschersheim,
Nähe der BAB 66, 661

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:
Sportplatzbauarbeiten, Umbau Tennenspielfelder zu einem Kunststoffrasengroßfeld, einem Kunststoffrasenkleinfeld sowie 2 Minispielfeldern

Umfang der Leistung:

Die zu erstellende Sportanlage gliedert sich in folgende Haupteinheiten:

Erschließung von der Niedwiesenstraße, innere Erschließung mit Wegen in unterschiedlicher Breite, Zufahrt und Stellplatzflächen, befestigte Flächen für Nutzer und Zuschauer

ca. 7.208 m²	Kunstrasengroßfeld
ca. 2.457 m²	Kunstrasenkleinfeld
ca. 520 m²	zwei Kunstrasenminifelder
ca. 3.470 m²	Wegeflächen

Hauptmassen:

Kampfmittelerkundung:

21.800 m²	flächige Erkundung Kampfmittel

Rückbau-, Abbruch- und Sicherungsmaßnahmen:

7.235 m²	Vegetationsflächen abräumen
360 m	Rückbau Spielfeldbarrieren (Stahl/Aluminium)
180 m	Rückbau Ballfangzäune
1.600 m²	Rückbau Pflasterflächen
1.365 m	Rückbau Einfassungen (T-Bord/Pflasterläufer/Rinne)
650 m	Rückbau Bewässerungsleitung einschl. Armaturen
230 m	Rückbau Kabeltrassen

Rückbau Flutlichtanlage, 6 Masten à 14 m und Schaltanlage

192 t	Rückbau Fundamente (bewehrt/unbewehrt)

Rückbau Ausstattungsgegenstände

Erdarbeiten:

1.050 m³	Oberbodenabtrag, -lagerung, -wiedereinbau
485 t	Tenne lösen, wiederverwerten
525 m³	Boden lösen, wiederverwerten
690 m³	Erdbewegung für Erdplanum
8.250 m²	Erdplanum herstellen
8.250 m²	Baugrundstabilisierung
185 t	Kalk-Zement-Mischbinder
1.490 m³	Erdarbeiten für Leitungs-/ Kanalgräben und Fundamente
815 m³	Boden lösen, wieder einbauen, Rigolen
1.950 t	Zulage Wiederverwertung bis Z2/DK1
1.415 m³	Bodenlieferung und Einbau, Massenausgleich Planum

Ver- und Entsorgung:

2.210 m	Drainageleitungen/Teilsickerrohre
435 m³	Sickerpackung Drainage
865 m	Kanalrohr (PP-MD) bis DN 250
522 Stk.	Rigolenkörbe, 80/80/60 cm
1.250 m	Druckrohr HDPE bis DN 65
1.250 m	Steuerleitung Beregnung
5 Stk.	Vollkreisregner
26 Stk.	Teilkreisregner

Aufbau der betriebstechnischen Einrichtung und Steuerung der Beregnung

870 m	Erdkabel 5 x 2,5 mm² bis 24 x 2,5 mm²
6 Stk.	Flutlichtmaste, 18 m
4 Stk.	Flutlichtmaste, 16 m
1 Stk.	Flutlichtmast, 10 m
12 Stk.	LED-Strahler Flutlicht
10 Stk.	LED-Strahler Wegebeleuchtung
1.275 m	Bandstahl Ringerder und Potentialsteuerung

Befestigte Flächen und Sportplatzflächen:

13.260 m²	Planum befestigte Flächen und Sportplatzflächen
3.370 m³	Schottertragschichten
3.150 m²	Pflasterflächen
7.210 m²	Kunstrasensystem Großspielfeld
2.460 m²	Kunstrasensystem Kleinspielfeld
540 m²	Kunstrasensystem Minispielfelder
227 t	Quarzsandverfüllung
410 m	Sportplatzrinne

Zaunanlagen:

200 m	Grundstückseinfriedung Stahlstabmattenzaun, h = 1,6 m
275 m	Barriere Spielfeld
70 m	Ballfangzaun, h = 6 m, Stahlstabmatten
130 m	Ballfangzaun, h = 5 m, Stahlstabmatten
75 m	Ballfangzaun, h = 4 m, Stahlstabmatten
2 Stk.	Spielfeldbande/Ballfangnetz Minispielfeld, 20 x 13 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
–

h) Aufteilung in Lose: ☒ Nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.08.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.05.2021
weitere Fristen: Die angegebenen Ausführungsfristen sind lediglich Richtwerte, da auf Grund der derzeitigen Situation keine verbindlichen Termine genannt werden können.

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 74 963
Telefax: 069 / 212 - 32 998
E-Mail:
vergabe.amt67@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.07.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 08.07.2020, 10.30 Uhr
Ort:
Amt für Bau und Immobilien
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main
Zimmer: Submissionsstelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Das Land Hessen hat den gültigen Vergabe-Erlass ergänzt, danach sind Submissionen bis auf Weiteres nicht mehr öffentlich durchzuführen. Vielmehr werden die Regelungen des § 14 VOB/A angewendet.

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung).
Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
Folgende Nachweise sind mit dem Angebot einzureichen:
- Nachweis von mind. 2 Referenzen,
- Prüfzeugnisse / Eignungsprüfung des angebotenen Kunststoffrasens,
- Eignungsprüfung der angebotenen gebundenen elastischen Tragschicht,
- Nachweise über die Qualitätssicherung/ Qualitätsüberwachung,
- Nachweise über die Umweltverträglichkeit der angebotenen Belagssysteme,
- ausführliche Produktunterlagen zur angebotenen Spielfeldbande des Minispielfeldes.

Folgende Nachweise sind ggf. auf gesondertes Verlangen des AG einzureichen:
- Nachweis von mind. 2 Referenzen,
- VHB 124 Eignungserklärung bzw. PQ-Nachweis der Nachunternehmer,
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue der Nachunternehmer,
- Musterstück des angebotenen Kunststoffrasens oder Belagssystems,
- Nachweis zum Füllmaterial

v) Ablauf der Bindefrist: 11.09.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen:
Die Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet/ Grüngürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt/ Main, Zone 1. Der Bereich der Sportanlage liegt teilweise im 100-jährigen Überschwemmungsgebiet der Nidda.

y) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

z) Sonstige Angaben:
Die Fläche liegt im Landschaftsschutzgebiet Zone 1, teilweise im Überschwemmungsgebiet der Nidda.
Geräte und Maschinen sind arbeitstäglich zu überprüfen. Das Einsetzen von Auffangwannen ist ggf. sicher zu stellen. Die Zustandsprüfungen sind zu dokumentieren. Geräte und Maschinen sind mit „biologisch schnell abbaubaren“ Hydrauliköl und Schmierstoffen auszurüsten, die die Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 nicht überschreiten. Für einen Schadensfall ist ggf. Material und Gerät bereit zu halten. Ggf. muss ein Notfallcontainer zur Zwischenlagerung vorgehalten werden. Die durchgeführten Maßnahmen sind zu dokumentieren. Der Aufwand ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

- Im Bereich des Großfeldes verlaufen eine Stromtrasse und ein Regenwasserkanal, die nicht überbaut werden dürfen. Der Platz wird daher in drei Einzelflächen entwässert, von Vorgaben der DIN 18035, Teil 3 wird abgewichen.
- Der AN hat während der gesamten Bauphase eine Fotodokumentation zu erstellen.
- Der Auftraggeber behält sich vor, alle Materialien bemustern zu lassen. Prüfzeugnisse einzubauender Materialien mindestens 14 Tage vor dem vorgesehenen Einbauzeitraum. Eignungsnachweise für Gesteinskörnungen nicht älter als acht Monate. Eignungsprüfungen sind nach den technischen Regelwerken durchzuführen. Eignungsnachweise oder Prüfzeugnisse dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.
- Die Eigenüberwachungsprüfungen sind dem AG vorzuzeigen. Das Einhalten der Soll-Vorgaben ist zu dokumentieren.
- Schaltpläne der elektrotechnischen Anlagen sind dem AG vorzulegen. Bestandspläne sind zu erstellen. Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Pos. des Leistungsverzeichnisses einzurechnen. Die Pläne sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen. Andernfalls kann die Schlussrechnung entgegen der VOB/B § 16.3 vorgegebenen Fristen nicht bearbeitet werden. Diese verlängert sich um die Dauer der verspäteten Eingabe.
- Die Zahlung der Räumungspauschale erfolgt erst unter der Voraussetzung, dass eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Wiederinstandsetzung des gesamten beanspruchten Geländes vorliegt.

Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Lieferung von Kalendern für das Jahr 2021 –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2020-00019 nach VOL/A

a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Stadtkämmerei Zentraleinkauf
Paulsplatz 9
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 70 282
E-Mail: lisa.scheps@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle
Gerbermühlstraße 48
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

☒ über den Postweg

☐ mittels Telekopie

☐ direkt

☒ elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:
Kalender für das Jahr 2021 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Kalendern für das Jahr 2021

Produktschlüssel (CPV):
30199792

Ort der Leistung:
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung in
Lose: nein

f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.08.2020
Ende: 31.03.2021

h) Anforderung der Unterlagen bei:
siehe a)

Anforderungsfrist: 03.07.2020, 09.40 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:
siehe a)

i) Ablauf der
Angebotsfrist: 08.07.2020, 12.00 Uhr
Bindefrist: 31.07.2020

j) Sicherheitsleistungen:
–

k) Zahlungsbedingungen:
gemäß Leistungsbeschreibung

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Eine Erklärung über den Umsatz der letzten drei Jahre in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
2. Vergleichbare Referenzen der letzten drei Jahre mit Angabe des Wertes und des Ansprechpartners mit Telefonnummer
3. Ein Handelsregisterauszug, der maximal ein Jahr alt ist

m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

n) Zuschlagskriterien:
niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:
–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der
Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Branddirektion) verkaufen wir die nachstehenden Fahrzeuge:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2027210.011	Gerätekraftwagen MAN TGM 12.290 4x2 LL
2027420.014	Pkw Mercedes E 250 T CDI Typ 212 Blue Efficiency
2027420.015	Kombi Mercedes V 220 CDI 4x4

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Stadtvermessungsamt) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

Los-Nr.:	Bezeichnung:
2027230.003	Kombi VW Typ T4 2,5 TDI

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben werden.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 271
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: lars.schuetze@vebeg.de
Internet: www.vebeg.de

Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3

In der Zusammensetzung des am 6. März 2016 gewählten Ortsbeirates ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der SPD bei der Ortsbeiratswahl am 6. März 2016 im Ortsbezirk 3 gewählte Bewerber Herr Juraj Eperjesi hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr
Tobias Stellmacher

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 09.06.2020

DER GEMEINDEWAHLLEITER
Dr. Fuhrmann
Ltd. Magistratsdirektor

#FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen. Reinschauen unter: www.frankfurt.de/newsroom

Stadt Frankfurt am Main

Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter

40-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.07.2020 Bakovic, Ana
KFH - Klinikum Frankfurt Höchst

01.07.2020 Schmidt, Jürgen
Büro der Stadtverordneten-versammlung

01.07.2020 Weber, Helmut
Branddirektion

25-jährige Arbeits-/Dienstjubiläen

01.07.2020 Winzen, Anita
Kita Frankfurt

13.07.2020 Elmasakian, Simak
Sportamt

Dienstabschiede städtischer Bediensteter

30.06.2020 Boss, Hagen
Sportamt
Sportplatzwart

30.06.2020 Brozek, Georg
Amt für Bau und Immobilien
Techniker

30.06.2020 Buttkus, Tamara
Kita Frankfurt
Erzieherin

30.06.2020 Findling, Werner
Sportamt
Bauoberrat

30.06.2020 Halfmann, Rainer
Straßenverkehrsamt
Technischer Angestellter

30.06.2020 Hootz, Michael
Stadtplanungsamt
Baudirektor

30.06.2020 Khalissa, Zohra
Kita Frankfurt
Hausangestellte

30.06.2020 Lamb, Gerald
Branddirektion
Hauptbrandmeister

30.06.2020 Melcher, Sonja
Jobcenter Frankfurt am Main
Oberinspektorin

30.06.2020 Metzler, Gert
Stadtvermessungsamt
Technischer Amtmann

30.06.2020 Müller-Berestant, Ulrike
Kita Frankfurt
Kindertagesstättenleiterin

30.06.2020 Petry, Lothar
Branddirektion
Fernmeldetechniker

30.06.2020 Preußer, Helmut
Ordnungsamt
Amtsrat

30.06.2020 Riese, Gisela
Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Frankfurt am Main
Sozialpädagogin

30.06.2020 Röder, Brigitte
Amt für Wohnungswesen
Büroangestellte

30.06.2020 Schön, Christian
Stadtvermessungsamt
Vermessungstechniker

30.06.2020 Schröpfer, Waltraud
Bürgeramt, Statistik und Wahlen
Büroangestellte

30.06.2020 Schwunk, Gisela
Kita Frankfurt
Sozialpädagogin

30.06.2020 Stemmildt, Gabriele
Jugend- und Sozialamt
Amtfrau

30.06.2020 Trübner, Christine
Jugend- und Sozialamt
Sozialarbeiterin

30.06.2020 Wagner-Irmer, Gabriele
Kita Frankfurt
Erzieherin

30.06.2020 Will, Gerhard
Jugend- und Sozialamt
Angestellter im Soz.- und Erz.-dienst

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

**Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**

(Anschriftenfeld)

Inhalt

❑ Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenausschüsse
(auf den Seiten 857 bis 858)

❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(auf den Seiten 859 bis 862)

❑ Öffentliche Ausschreibungen
(auf den Seiten 863 bis 873)

❑ VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen
(Seite 874)

❑ Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 3
(Seite 874)

❑ Arbeits-/Dienstjubiläen städtischer Bediensteter
(Seite 875)

❑ Dienstabschiede städtischer Bediensteter
(Seite 875)